

Aktivierung vegetativer Prozesse in ausgesäten Herbstkulturen

Автор(и): Растителна защита
Дата: 22.11.2017 *Брой:* 11/2017



Die hohen Temperaturen zu Beginn der zweiten Novemberdekade, mit Höchstwerten, die an einigen Orten wie Wraza, Plewen, Weliko Tarnowo, Warna, Elchowo, Sandanski, Kardzhali und im Gebiet Lowetsch bis zu 22°C erreichten, haben die Vegetationsprozesse in den ausgesäten Herbstkulturen aktiviert.

Während der zweiten Novemberdekade wird die Entwicklung von Weizen, Gerste und Winterraps in den Feldregionen des Landes bei Temperaturen um und über den klimatischen Normen für diesen Zeitraum verlaufen.

Gegen Ende der zweiten Hälfte der Periode sind eine Abkühlung und eine wesentliche Veränderung der agrometeorologischen Bedingungen vorhergesagt. In den höher gelegenen Feldern, wo Schneefall erwartet wird, wird es zu einer Verlangsamung und einem Stillstand der Vegetation in den Herbstkulturen kommen. Zu Beginn der dritten Novemberdekade werden die vorhergesagten Werte der durchschnittlichen Tagestemperaturen in den meisten Feldregionen des Landes das für die Entwicklung von Weizen, Gerste und Winterraps erforderliche biologische Minimum nicht überschreiten. Am Ende der Periode wird in den Wintergetreidekulturen, die im Oktober innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens ausgesät wurden, das Bestockungsstadium vorherrschen. In den Kulturen, die in der ersten Novemberwoche ausgesät wurden, werden die Stadien des Auflaufens und der Blattbildung zu beobachten sein. Bei Winterraps, der zu Beginn des Herbstes ausgesät wurde, wird das Rosettenstadium (6-7 Blätter) zu beobachten sein.

In den meisten Teilen des Landes sind die Bodenwasserreserven sehr gut. Während der Periode werden die erwarteten Niederschläge die Herbstfeuchtereserven in den 50 und 100 cm Bodenschichten erhöhen. Im größten Teil des Landes sind sie sehr gut, mit Werten über 80-85% der Feldkapazität (FK).

Quelle: NIMH-BAS